

Tour Bericht von den Touren am 01. Mai 2021

Am 01.05. machten sich verschiedene kleine Gruppen auf, natürlich unter den derzeit geltenden Corona Bestimmungen getrennt, ihre Eröffnungstouren in verschiedene Richtungen zu starten.

Die erste Gruppe* - Detlef, Siegfried und ich - unter der Führung von Ralf, der auch die Warmup Tour RA 2021 ausgearbeitet hatte (vielen Dank auch dafür), suchte ihr Ziel in (den) Alpen und an der Nordsee. (* Zwei Zweier-Gruppen / zwei BMW + zwei Honda).

Start war in Bedburg. Von dort aus ging es entspannt über Rubbelrath, Korschenbroich, Schiefbahn, Krefeld, Kamp-Lintfort durch (die) Alpen. Was eigentlich fehlte, waren die Berge. Da **Xanten** nicht so weit von (den) Alpen entfernt liegt, fuhren wir auch dort hin, um in der historischen Innenstadt den Dom aufzusuchen und ein wenig Einkehr zu halten. Auch hier gingen wir in Zweiergruppen getrennt und mit dem nötigen Abstand. Danach war die Nordsee unser Ziel, um zu entspannen. Dort machten wir dann unsere Mittagspause, natürlich mit den entsprechenden Abständen zueinander.

Nach dieser Ruhephase stiegen wir wieder auf unsere Bikes. **Kempen** war unser nächstes Ziel. Auch hier machten wir einen Rundgang durch die historische Altstadt und lernten den „Namensgeber“ an verschiedenen Orten kennen. Ein mittelalterlicher Rundling mit einem kompakten historischen Stadtkern, schloss sich an: Kempen ist wirklich eine runde Sache. Die Altstadt mit sehenswerten Patrizierhäusern und Fachwerkbauten gilt als eine der schönsten am gesamten Niederrhein. Sie verfügt über eine Vielzahl restaurierter, als Denkmal geschützter Bauwerke. Eine Reise dorthin lohnt sich also immer.

Nach dieser geschichtlichen Wissenserweiterung führte uns die Tour über Süchteln, Dülken, Rheindahlen zurück nach Ameln, wo wir uns verabschiedeten und nach Hause fuhren.

Über 250 km waren geschafft und alle kamen gesund daheim an. Wir waren eine tolle Truppe und hatten Spaß an diesem Tour-Tag.

Die zweite Tour auf unserer Homepage – Warmup Tour WA 2021 – mit Willi und JürgenE führte von Lechenich aus über Frauenberg, Satzvey, Pesch, Tondorf, Ahrdorf, Kerpen (Eifel), Pelm, Oberstadtfeld, Schulz, Meerfeld nach Manderscheid. Von dort aus ging es weiter über die L 64 über Eckfeld, Daun, Samersbach, Boxberg, Gelenberg, Trierscheid Richtung Adenau. An Adenau bog man ab in Richtung Leimbach, dann durch Liers auf der L 234 Richtung Bad Münstereifel, um dann auf der L 498 weiter bis zur L 210 zu fahren. Über Müggenhausen steuerte man über Friesheim und Bliesheim das Ziel „An der Patria“ an. Etwa 240 km waren damit geschafft.

Die dritte Tour – Warmup Tour UM 2021 – wurde von Ulrike erstellt und geführt. Auch hier waren zwei Zweiergruppen unterwegs. Es waren Ulrike und Heinz sowie Winfried und Christoph. Von Burscheid, dem Startpunkt, ging es in den Bergischen Kreis. Über Dabringhausen, Altenberg, Bechen, Weiden und sehr vielen weiteren Orten (s. Tour auf der Karte), z.B. Wipperfürth, Hückeswagen und Dabringhausen bis zum Zielpunkt Hilgen. Laut Garmin waren damit ca. 135 km geschafft. Die Kilometer für die Hin- und Rückfahrten zu Start und Ziel sind darin nicht enthalten.

Die vierte Tour – Warmup Tour HG 2021 – fuhren HeinzG, Lotte und Heidi. Von Lipp aus ging es über die Rather Mühle in Richtung Osten auch ins Bergische Gebiet. Altenberg, Much, Niederbonrath, Ründeroth, Engelskirchen, Dabringhausen wurden an- bzw. durchfahren. Auf der Rückfahrt wurde Köln tangiert und über Pulheim ging es dann nach Bedburg zurück. Ca. 240 km haben den Tag zu einem weiteren wunderbaren Erlebnis gemacht.

Die fünfte Tour – Warmup Tour PE 2021 – PeterE, mit Rita, Ulla und Wolly, war die kleine Eifel-Ahr-Tour, die aber auch schon ca. 230 km lang war.

Von Berrendorf aus ging es über Nörvenich, Weiler in der Ebene, Lommersum, und Scheuren weiter Richtung Eifel. Hinter Binzenbach führte die Tour weiter Richtung Osten bis kurz vor Ahrweiler, dann südlich nach Oberheckenbach und weiter Richtung Ahrbrück. Obliers, Liers, Dümpelfeld, Insul, Sierscheid und Schuld waren die weiteren Orte, die man durchfuhr. Weiter ging es über Heistert, Schöna, Tondorf, Scheven, Bleibuir und Zülpich nach Nörvenich. Hier war das Ziel nach etwa 230 km erreicht, da, wo sonst auch meistens unser Tourende an der Eisdiel war.

Die sechste Tour – Kleine Warm-up Tour für kleine Moped PE_HJP – führte für JürgenP, Gabi und Klaus von Bedburg aus am Tagebau Hambach vorbei Richtung Buir, Jakobwüllesheim, Kreuzau, in die Eifel nach Untermaubach, Obermaubach, Bergstein, Zerkall und Nideggen. Auch Heimbach, Mariawald, Berg, Schwerfen, Sinzenich, Juntersdorf, Füssenich und Geich wurden durchfahren. Über die B 477 ging es dann weiter bis zum Ziel, auch in Nörvenich, weiter. Ca. 130 km waren damit unfallfrei geschafft.

Die auf den Touren gemachten Fotos können unter dem Link „Bilder“ betrachtet werden.

Unsere 1. Tour im Jahre 2021 nach Brügg, Niederkrüchten und Wassenberg

Am 24.04.2021, also vier Monate nach Heiligabend, unternahmen Ralf und ich unsere 1. Motorrad-Tour. Geprägt war sie durch die Corona Pandemie, die uns nur erlaubte, im Zweierteam zu fahren.

Nach der sehr langen Winterpause war es uns recht, erst einmal zur Eingewöhnung eine Strecke zu fahren, die noch nicht durch Wald und über bergische Strecken führte. Unabhängig davon konnten wir aber feststellen, dass wir in einer schönen Gegend unterwegs waren, die man auch einmal in seinem Tourenprogramm haben sollte.

Ralf hat die Tour ausgearbeitet und sie führte uns von Niederzier aus in Richtung Niederrhein. An Jülich vorbei fuhren wir über Linnich und Brachelen nach Hilfrath. Das Hilfrather Brauhaus (<https://www.hilfrather-brauhaus.de>) war unser erster Halt, aber nicht, um dort unser erstes Bier am Vormittag zu uns zu nehmen. Ein Testkauf war der Grund. Denn probieren (natürlich zu Hause) geht über Studieren. Und wer möchte, kann am 01. Mai dorthin zum Fassanstich gerne fahren.

Weiter ging unsere Fahrt nach Brügg, unserem Zielort des Tages. Wir wären gerne in die Alte Brüggener Mühle (<http://altebrueggenermuehle.de>) eingekehrt, aber Corona ließ es nicht zu. So machten wir einen kleinen Rundgang durch den Altstadtbereich und zur Burg. Weitere Infos unter <https://www.brueggen.de/tourismus-kultur/sehenswuerdigkeiten>.

Danach fuhren wir zum Hariksee (<https://www.npsn.de/index/lang/de/artikel/1364>), der in der Gemeinde Schwalmtal liegt. Das Waldhaus am Hariksee (<http://waldhaus-hariksee.de>) hatte geöffnet, so dass es möglich war, Speisen und Getränke, natürlich mit einem gewissen Abstand zum Lokal, zu sich nehmen zu dürfen und zu können. Es fehlte uns aber an der Zeit, einen Rundgang machen zu können. Wer mal möchte, kann sich hier informieren: <https://www.komoot.de/guide/193560/wandern-rund-um-den-hariksee>.

Wer dann auch noch in Niederkrüchten ein Eis essen möchte, kann es in Tinos Eiscafé (<http://www.tinos-eiscafe.de>) machen oder im Café Hariksee (<https://www.cafe-hariksee.de/>) einkehren. Sie waren aber auch leider geschlossen. Testen konnten wir sie nicht.

Nach einem kurzen Trip zum Jägerhof in den Niederlanden (<http://www.jagerhof.nl/de/overnachtingde.htm>) machten wir uns auf den Weg nach Wassenberg, um uns im Eiscafé Kohlen ein Eis zu holen. Zu finden unter <https://www.facebook.com/eiscafe.kohlen/>.

Nach diesem herrlichen und sehr schmackhaften Eis – natürlich mit mindestens 50 m Entfernung zum Eiscafé – machten wir uns auf die Rückreise.

Es war eine sehr entspannte und tolle Tour, die man gerne wiederholen kann.

HorstD



Hilfrather Brauhaus



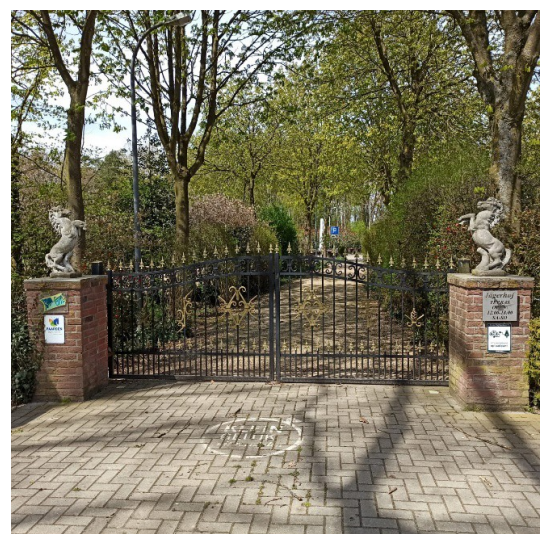
Brüggener Burg



Alte Brüggener Mühle



Waldhaus am Hariksee



Jägerhof



Ralf



Horst